

## Fachschaft Geschichte

Schulinternes Curriculum zum Kernlehrplan (G9), Jahrgangsstufe 6

Inhaltsfeld und Schwerpunkte	Übergeordnete Kompetenzen, MKR	Konkretisierte Kompetenzen	Konkretisierte Unterrichtsvorhaben	Zeit
<p><b>Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen:</b></p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> Steinzeitliche Lebensformen</p>	<p><b>SK1, SK5, SK7</b> <b>MK2, MK6</b> <b>UK3, UK5</b> <b>HK1</b> <b>MKR 2.1, MKR 5.1</b></p>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler... – kennen unterschiedliche Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit. – beschreiben exemplarisch das (auch digitale) Forschen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.</p> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler... – beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt.</p>	<p>Geschichte – Ein neues Fach?</p> <p>Welche Methoden nutzt die Geschichtswissenschaft?</p> <p>Was sind historische Quellen?</p> <p>Wie werden Funde aus der Alt- und Jungsteinzeit ausgewertet?</p> <p>Schaubilder und Rekonstruktionszeichnungen zur Neolithischen Revolution</p> <p>Exkursion: Museum Wilnsdorf</p>	<p><b>7 DS</b></p>
<p><b>Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen:</b></p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> Handel in der Bronzezeit</p>	<p><b>SK1, SK5, SK6</b> <b>MK1, MK2</b> <b>UK3</b> <b>HK1</b> <b>MKR 2.1, MKR 4.1</b> <b>MKR 5.1</b></p>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler... – erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit.</p> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler... – erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen.</p>	<p>Wie kommt man vom Stein zum Metall? Beispiel "Ötzi"</p> <p>Welche Auswirkungen hat die Herstellung von Metallen auf das Leben der Menschen? (Wirtschaft/Handwerk, Politik, Kunst und Religion)</p>	<p><b>3 DS</b></p>

## Fachschaft Geschichte

### Schulinternes Curriculum zum Kernlehrplan (G9), Jahrgangsstufe 6

<p><b>Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen:</b></p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> Hochkulturen am Beispiel Ägyptens</p>	<p><b>SK1, SK2, SK4, SK6</b> <b>MK1, MK3, MK4</b> <b>UK1, UK3</b> <b>HK1, HK3</b> <b>MKR 2.1, MKR 5.1</b></p>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler... – erklären den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf die Entstehung der Hochkultur Ägyptens. – erklären Aspekte des religiösen Kults.</p> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler... – beurteilen, welche Bedeutung der Nil für die alten Ägypter hatte. – beurteilen, inwiefern der ägyptische Staat auf einer hierarchischen Gesellschaftsordnung fußte. – beurteilen, welche Bedeutung die Religion für den ägyptischen Staat hatte.</p>	<p>Was sind die Entstehungsbedingungen einer frühen Hochkultur? Beispiel Nil (Spezialisierte Berufe, Entstehung der Geometrie, Kalender und Schrift)</p> <p>Der Pharao: „Gottmensch“ an der Spitze des Staates? Welche Beziehungen bestehen zwischen Religion (Götterwelt) und Kultur (Architektur, Kunst) des alten Ägypten?</p>	<p><b>6 DS</b></p>
<p><b>Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum</b></p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis</p> <p><b>1. Sequenz:</b> Viele Staaten - ein Griechenland - Leben und Kultur der Griechen</p>	<p><b>SK 3, SK 5</b> <b>MK 6</b> <b>UK 6</b> <b>HK 1</b> <b>MKR 2.1, MKR 4.1</b></p>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler... – kennen die antike griechische Kultur als Gemeinsamkeit sonst eigenständiger und unterschiedlicher Poleis.</p> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler... – beurteilen, ob man den Ausdruck "die Griechen" für das antike Griechenland verwenden darf.</p>	<p>Was ist griechische Geschichte?</p> <p>Inwiefern prägt die griechische Landschaft das Zusammenleben?</p> <p>Wie stellten sich die Griechen ihre Götter vor?</p> <p>Antike und moderne olympische Spiele - Wo liegen Unterschiede und Gemeinsamkeiten?</p>	<p><b>4 DS</b></p>

## Fachschaft Geschichte

### Schulinternes Curriculum zum Kernlehrplan (G9), Jahrgangsstufe 6

<p><b>Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum</b></p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis</p> <p><b>2. Sequenz:</b> Sparta und Athen - Griechen gestalten ihr Zusammenleben unterschiedlich</p>	<p><b>SK 2, SK 6</b> <b>MK 2</b> <b>UK 1, UK 2, UK 4</b> <b>MKR 2.1</b></p>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler... – vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen.</p> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler... – beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland).</p>	<p>Sparta - vorbildlicher Staat oder Ort der Unterdrückung? Wie führte Solon die Demokratie ein? Wie vermittelt Perikles seine Politik? (Eine politische Rede untersuchen) Wie demokratisch war die Demokratie des Perikles wirklich? Athen und Sparta im Peloponnesischen Krieg - Kann Perikles den Krieg rechtfertigen?</p>	<p><b>6 DS</b></p>
<p><b>Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum</b></p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum</p> <p><b>1. Sequenz:</b> Das Imperium Romanum - vom Dorf zum Weltreich</p>	<p><b>SK 1, SK 3, SK 6, SK 8</b> <b>MK 3, MK 4</b> <b>HK 2</b> <b>MKR 5.1, MKR 5.2</b></p>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler... – erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der res publica.</p> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler... – beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete.</p>	<p>Was verrät die Sage von Romulus und Remus über die Römer? Wie sicherten die Römer ihre Herrschaft über Italien? (Divide et impera) Wie entwickelte sich das Römische Reich? (Eine Geschichtskarte untersuchen) Muss Karthago unbedingt zerstört werden? Krise in Rom - Warum wurde Cäsar ermordet?</p>	<p><b>10 DS</b></p>

## Fachschaft Geschichte

### Schulinternes Curriculum zum Kernlehrplan (G9), Jahrgangsstufe 6

<p><b>Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten:</b>  <b>Griechische Poleis und Imperium Romanum</b></p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum</p> <p><b>2. Sequenz:</b> Menschen im römischen Kaiserreich</p>	<p><b>SK 4, SK 5, SK 7, SK 8</b></p> <p><b>MK 5, MK 6</b></p> <p><b>UK 3, UK 5</b></p> <p><b>MKR 4.1</b></p>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b>          Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar.</li> <li>– vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Große Mauer, Limes).</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b>          Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen Werte der römischen Familienerziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (früher – heute).</li> </ul>	<p>Friede unter Augustus - um welchen Preis?</p> <p>Ist die römische "familia" wie die heutige Familie?</p> <p>Sklaven: Menschen oder Werkzeuge?</p> <p>Welche Folgen hatte die römische Herrschaft für die Beherrschten?</p> <p>Wie soll man mit einer fremden Religion umgehen? - Das Bsp. Christentum</p>	<p><b>6 DS</b></p>
<p><b>Inhaltsfeld 3a: Lebenswelten im Mittelalter</b></p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich</p>	<p><b>SK 2, SK 3</b></p> <p><b>MK 1, MK 5, MK 6</b></p> <p><b>UK 4, UK 5</b></p> <p><b>HK 3, HK 4</b></p> <p><b>MKR 2.1, MKR 4.1</b></p>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b>          Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich.</li> <li>– erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b></p>	<p>Was sind die drei Wurzeln des Mittelalters?</p> <p>Welche besondere Bedeutung hatte Chlodwig für das christliche MA?</p> <p>Wie hat sich das Papsttum entwickelt?</p> <p>Der Fall Pippin - wie entsteht ein neues Königsgeschlecht?</p> <p>Wie wurde aus König Karl ein</p>	<p><b>8 DS</b></p>

## Fachschaft Geschichte

### Schulinternes Curriculum zum Kernlehrplan (G9), Jahrgangsstufe 6

		<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft.</li> <li>– beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft.</li> </ul>	<p>Kaiser?</p> <p>Wie entstand das Reich der "Deutschen"?</p> <p>Wie verlief der Streit zwischen Heinrich IV. und Papst Gregor VII.?</p>	
<p><b>Inhaltsfeld 3a: Lebenswelten im Mittelalter</b></p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster</p>	<p><b>SK 2, SK 3</b> <b>MK 1, MK 5, MK 6</b> <b>UK 4</b> <b>HK 3, HK 4</b> <b>MKR 2.1, MKR 4.1</b></p>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder.</li> </ul>	<p>Ständegesellschaft - Eine Gesellschaft in der ich (nicht) leben möchte?</p> <p>Wie lebten die Bauern in den Dörfern? (Bildquellenanalyse)</p> <p>Was bedeutet Grundherrschaft im MA?</p> <p>Adel im MA: Was bedeutet das?</p> <p>Burgen, Ritter und Turniere - die Spaßgesellschaft des MA?</p> <p>Warum gingen Menschen in ein Kloster, um darin zu leben?</p> <p>Warum wird das Kloster "eine Welt für sich" genannt?</p>	<p><b>10 DS</b></p>

# Fachschaft Geschichte

## Schulinternes Curriculum zum Kernlehrplan (G9), Jahrgangsstufe 6

### **Übergeordnete Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Erprobungsstufe**

#### **Übergeordnete Sachkompetenzen Erprobungsstufe**

Die Schülerinnen und Schüler...

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1).
- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2).
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3).
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).
- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5).
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6).
- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

#### **Übergeordnete Methodenkompetenzen Erprobungsstufe**

Die Schülerinnen und Schüler...

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1).
- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK 2).
- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3).
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

#### **Übergeordnete Urteilskompetenzen Erprobungsstufe**

Die Schülerinnen und Schüler...

- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1).

## Fachschaft Geschichte

### Schulinternes Curriculum zum Kernlehrplan (G9), Jahrgangsstufe 6

- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).
- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).
- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).
- überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

### Übergeordnete Handlungskompetenzen Erprobungsstufe

Die Schülerinnen und Schüler...

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).
- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).
- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

### Ziele des Medienkompetenzrahmens (MKR)

Die Schülerinnen und Schüler...

- ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1).
- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MKR 2.1).
- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MKR, 2.3, 5.2).
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MKR 4.1).
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene eigene historische Narrationen (MKR 4.1).
- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MKR 5.1).

## Fachschaft Geschichte

### Schulinternes Curriculum zum Kernlehrplan (G9), Jahrgangsstufe 6

- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MKR 5.1).
- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MKR 5.1).
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MKR 5.1).
- vergleichen Auswirkungen der Erfindung des Buchdrucks und der digitalen Revolution hinsichtlich der Möglichkeiten der Kommunikation von Menschen (MKR 5.1).
- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (MKR 5.1, 5.2).
- hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (MKR 5.2).
- hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (MKR 5.3).
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MKR 2.3, 5.2).
- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (MKR 5.1, 5.2).
- bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten (MKR 5.2, 5.3)
- bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote (MKR 5.2, 5.3).
- beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote (MKR 5.2, 5.3).
- vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung (MKR 5.2, 5.3).
- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (MKR 5.3).